

02.04.2013 - 09:21 Uhr

Wenn die Flugreise in einer Katastrophe endet

München (ots) -

Ob technischer Defekt oder Pilotenfehler - oftmals dauert es viele Jahre, um die Gründe für Flugzeugabstürze aufzudecken. In der neuen Doku-Reihe "Absturzursache ungeklärt" zeigt HISTORY[TM] ab dem 6. April 2013 immer samstags um 19 Uhr in einer deutschen Erstaussstrahlung Ursachen für Flugzeugunglücke auf.

Ob beruflich oder privat, von Hamburg nach München oder bis ans andere Ende der Welt: Täglich nutzen Millionen von Menschen das Flugzeug als Verkehrsmittel. Verläuft alles ohne Komplikationen, so zählt der Luftverkehr laut Statistik zu den sichersten Transportwegen. Doch was passiert, wenn menschliches oder technisches Versagen die Sicherheit nicht mehr gewährleistet? Anhand von Interviews mit Experten aus der Unfallforschung, Piloten, Angehörigen von Opfern und Überlebenden untersucht HISTORY immer samstags um 19 Uhr in sechs einstündigen Episoden von "Absturzursache ungeklärt" Ursache und Zusammenhänge von Flugzeugkatastrophen. Archivmaterial und nachgespielte Szenen rekonstruieren die Horrorszenarien.

Jede Episode widmet sich einem thematischen Schwerpunkt. So dreht sich eine Folge um die Gefahren des chronischen Schlafmangels, unter dem viele Piloten leiden. Durch eng getaktete Flugpläne begeben sie sich nicht selten übermüdet ans Steuer. Die Folgen sind fatal und enden oftmals in Katastrophen. Am Beispiel des Absturzes einer japanischen Boeing 747 im August 1985 wird in einer weiteren Episode gezeigt, welche dramatischen Konsequenzen Wartungsfehler nach sich ziehen können. Im September 2011 stürzte eine Yak-42 mit der Eishockeymannschaft des russischen Vereins Lokomotive Jaroslawl an Bord kurz nach dem Start ab. Es gibt nur zwei Überlebende und einer davon erliegt schon bald seinen Verletzungen. "Absturzursache ungeklärt: Startprobleme" geht den Ursachen für das dramatische Unglück nach.

In der Reihe erfährt der Zuschauer zudem, was schiefgehen kann, wenn sich Piloten zu sehr auf Assistenzsysteme verlassen oder warum die Boeing 737, das meistgeflogene Passagierflugzeug der Welt, sechs Jahre lang von mysteriösen Defekten betroffen war. Die sechsteilige Doku-Reihe wurde 2012 in Großbritannien produziert.

Kontakt:

Nina Gmeiner
Head of Press
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: Nina.Gmeiner@aenetworks.de
history.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100735521> abgerufen werden.